



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Volja Hapeyeva

Schwarzer Apfelbaum

der Morgen beginnt mit dem Übersetzen der Namen
von Menschen
die gesucht werden - von Polizei, Familie, Institutionen

im Nachbarland ist Krieg
aber wie immer hat jede Seite ihre eigene Terminologie

alles was ich über diese Menschen weiß ist das Datum ihrer Geburt
und durch alle von mir übersetzten Briefe schleppt sich die Ungewissheit
wie wenn man etwas ertragen muss und nicht weiß wie lange noch
und plötzlich
Feststellung des Aufenthaltsortes der Person
und dann
als Nachtrag – Bestätigung über die Identifizierung des Leichnams
und die Ungewissheit nicht schwerelos, kein Nebel mehr wird ein schwarzer
Apfelbaum

wie viele ich in meinen Übersetzungen nicht begraben habe
ich stand neben Mutter und Vater, Mann und Geliebter
ging weg um am nächsten Tag an andere Türen zu klopfen
und zu sehen wie sich Falten von Ungläubigkeit und Wut über die Gesichter legen

Identifizierung des Körpers und Nichtidentifizierung der Seele
Todesnachricht – wie übersetzt man das richtig?

und da - ich schreibe in der Gefängniszelle einen Brief
und da - ich entziffere im Schützengraben eine Handschrift

schickt mir warme Socken und ein Schachspiel
euer Sohn, 2017

ich bin auf den Grund gesunken,
der Tod ist der Tod,
doch soll er nicht vollkommen ruhmlos sein
1942

wer ist dieser Ruhm, denke ich
was macht er mit den Herzen
gibt er der herrschenden Sinnlosigkeit einen Sinn
damit das alles nicht umsonst gewesen ist

seien Sie zuversichtlich und trösten Sie sich mit dem Gedanken
dass die Sache für die Ihr Mann gekämpft hat
die Befreiung der Heimat war
1945

es wäre besser gewesen uns gleich zu töten
als so zu foltern
Olena, Kamjanez-Podilskyj, 1941

einen Brief schreiben und auf eine Auszeichnung hoffen

einen Brief schreiben und zittern ob das Geld angekommen ist
einen Brief schreiben und nicht wissen dass es der letzte ist
oder einen Brief schreiben und es wissen

sag Sina lieben Dank für die Fotos, eins aber gefällt mir nicht,
dass ihre Lippen geschminkt waren nämlich, noch dazu schlampig
1941, Kiew

Weihnachten haben wir im Schützengraben verbracht
aber ich hatte ein Stück Christmas Pudding
kein Grund also zu murren
1914, Edward

es ist schwer als einzige Frau in der Division,
wir schlafen in einer gemeinsamen Erdhütte,
legen uns rund um einen einzigen Ofen trocken.
Hose und Schuhe haben die falsche Größe
Maria, 1945

so viel durchmachen wie alle
und noch mehr geben sogar
denken, dass du genauso ein Held bist
und später verschweigen, dass du dort warst, die Orden verstecken
denn niemand will eine Soldatin haben
„wir wissen wie du diese Orden verdient hast“

und dass man ihr die Beine amputiert hat
und dass sie höllische Schmerzen erlitt
und dass sie den Mut hatte sich dem Kommandier zu verweigern

zählt nicht

aber was zählt dann, überlege ich

mit jungen Krankenschwestern schlafen?

einen Kriegskameraden verleumden?

die Tochter des Feindes vergewaltigen?

du bekommst keinen Orden

wenn du dich fragst ob es Sinn macht zu schießen

wenn du Mitleid hast mit den deinigen und mit den anderen

wenn du dein Kind ertränkst um andere zu retten

wenn du dich um einen fremden Mann kümmerst

wenn du dich am schwarzen Apfelbaum erhängst

im Namen der Mutter der Tochter und der heiligen Geistin